



Ein Turnier für alle: Von den Minis über die weibliche Jugend (hier links im Bild Annkathrin Sieker) bis zur Rheuma-Liga sind sämtliche Teams beim 40-Stunden-Marathon in Jölllenbeck startberechtigt.

FOTO: ANDREAS ZOBE

40 Stunden auf dem Parkett

TuS 97 plant in den Ferien ein Marathon-Turnier – das gab es in der Stadt noch nie

VON GREGOR WINKLER

■ **Bielefeld.** Die Saison ist gerade zwei Spieltage alt. Doch es sollen schon Akteure gesichtet worden sein, die die Nase bereits wieder voll haben. Nicht auszuschließen ist, dass sich auch beim TuS 97 Bielefeld-Jölllenbeck II der ein oder andere Frustrierte findet. Die Oberliga-Reserve steht in der Landesliga-Staffel eins als einziges Team ohne Pluspunkt am Tabellenende. Keine gute Ausgangsposition also, um nach der Neuformierung in das viel zitierte ruhige Fahrwasser zu rudern.

Doch ausgerechnet die Gebeutelten vom TuS 97 II scheinen den Hals vom Handballspielen gar nicht voll genug zu bekommen. Statt die Herbstferien zu nutzen, um Kräfte zu sammeln, engagieren sich unter anderem auch die Mitglieder der Zweiten bei einem Event der ganz beson-

deren Art. Der TuS 97 plant einen 40-Stunden-Handball-Marathon. So etwas hat es in Bielefeld noch nie gegeben. Vom 3. Oktober 8 Uhr bis zum 4. Oktober 24 Uhr soll in der Jölllenbecker Realschulhalle der Ball ohne Pause fliegen.

„Vor zwei Jahren haben wir einen großen Sponsorenlauf veranstaltet. Damals haben wir uns vorgenommen, jedes Jahr eine

Nacht gehört natürlich allen Seniorenteams. „Es gibt schon viele Zusagen. Wie sich die Teams zusammensetzen, ist egal. Hauptsache es wird durchgängig gespielt“, zitiert Nossek aus den Richtlinien.

Für seine Landesliga-Mannschaft sei die Belastung nicht hoch: „Wir konnten viele Leute begeistern mitzumachen. Und in der Liga legen wir auch noch

»Wir konnten viele Leute begeistern mitzumachen«

Veranstaltung der etwas anderen Art anzubieten“, sagt Heiko Nossek. Das ganze sei als Spaß-Turnier zu verstehen, so der Pressesprecher des TuS 97 Bielefeld-Jölllenbeck, der gleichzeitig als Trainer der zweiten Mannschaft tätig ist.

Gespielt werden zahlreiche Jugend-Turniere, es treten Traditionsmannschaften an und die

los.“ Noch seien seine Schützlinge längst nicht frustriert.

Ein anderes Team des Klubs wird übrigens auch bei der 40-Stunden-Handball-Party starten. Der TuS 97 III kann ganz entspannt in die lange Nacht gehen. Nach zwei Spieltagen steht das Team von Joachim Streu an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Damit teilen die Jölllenbe-

cker übrigens das erträgliche Los mit der TG Schildesche, die die Parallelstaffel anführt. Zwei Bielefelder Mannschaften als Tabellenführer – daran könnte man sich bis zum Ende der Spielzeit gewöhnen.

Gewöhnungsbedürftig ist das, was der offizielle Internet-Ergebnisdienst derzeit anbietet. Die Seiten von SiS-Handball wurden optisch verändert. Über das neue Outfit lässt sich streiten. Tagelang fehlten einige wichtige Rubriken wie zum Beispiel das Ergebnis-Archiv. Seit gestern Nachmittag ist zumindest dieser Service wieder verfügbar. Besser machte es da Oberligist TSG Altenhagen-Heepen, der seit Saisonbeginn mit einem neuen, sehr gelungenen Auftritt im weltweiten Netz vertreten ist. Auch auf der Seite des Ligakonkurrenten TuS 97 tut sich selbstverständlich was. Unter anderem findet sich dort ein Zeitplan für den Handball-Marathon im Oktober.